

## Fraktionsbericht

---

**Einwohnerratssitzung vom**

**15. Oktober 2025**

---

Die GLP Fraktion hat das vorgelegte Budget inklusive Finanzplan studiert und begrüsst, dass der Gemeinderat ein ausgeglichenes Budget ohne Steuerfusserhöhung präsentiert.

Nach den Ergebnissen aus den letzten Jahren zweifelt die GLP aber an der Umsetzbarkeit; es hat sich bewahrheitet, dass Steuereinnahmen tendenziell zu optimistisch und die Pflegefinanzierung zu tief einkalkuliert wurden. Es ist klar, dass die Budgetierung mit Unsicherheiten behaftet ist, dennoch ist die GLP über die starken Schwankungen erstaunt: z.B. wurde im letztjährigen Finanzplan für das Jahr 2033 eine Nettoschuld von 223 Mio CHF ausgewiesen. Im aktuell vorliegenden Finanzplan sind es per 2033 bereits 269 Mio. CHF, d.h. die Schulden wachsen in der neuen Planung, die nota bene nur ein Jahr später stattfindet, für 2033 um mehr als 20%. Diese starke Erhöhung zeigt symptomatisch, wie volatil die einzelnen Annahmen im Finanzplan sind.

Zu unserer Genugtuung sind Kürzungsanträge, die wir seit Jahren einbringen, wie Abstriche bei Repräsentationskosten und Kosten externer Berater, von der Finanzkommission aufgenommen und eingebracht worden. Wir werden diese unterstützen.

Dass der Gemeinderat nach Jahren nun endlich auf pauschale Kürzungen im Budget eingeht, freut uns ebenfalls. Wir sind überzeugt, dass dies der Anfang eines von der GLP seit langem geforderten Umdenkens im Budgetprozess ist; Globalbudget mit einer «Top-Down»- statt «Bottom-Up» Strategie. Statt dass die Verwaltung budgetiert, gibt die Exekutive den Finanzrahmen zur Budgetierung in den Abteilungen vor. Wir hoffen, dass der zukünftige Gemeinderat diese Idee ausweitet und auf eine Globalbudgetierung umschwenkt.

Die EWW AG weist für 2024 einen Gewinn von CHF 900'000 aus, wovon allerdings nur CHF 400'000 an die Gemeinde als Dividende ausbezahlt werden sollen. Wir hätten uns gewünscht, dass dieser Beitrag höher ausfällt, zumal es sich um Gelder von Wettinger\*innen handelt, die auch ihnen wieder zustehen sollten.

Die GLP Fraktion wird dem Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 95% zustimmen.

Für die GLP-Fraktion

Andrea Kleger